Eubaer Anzeiger

Ausgabe
November 2026

Mitteilungen – Veranstaltungen – Anzeigen

Ortschaft Euba



Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe ist der 26. März 2027. Redaktionsschluss ist der 12. März 2027.

Aus unserem Ortschaftsrat

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Euba,

der Herbst hat Einzug gehalten mit seinen wechselnden Farben - im Morgengrauen mit Nebel. Die Felder sind geerntet. Und wir sausen mit großen Schritten Richtung Weihnachten. Bitte immer aufpassen auf Wildwechsel und die geänderten Sicht und Straßenverhältnisse. Die ersten Frostnächte stehen an.

Was hat sich in letzter Zeit in Euba so getan? Das Fundament am Feuerwehrgerätehaus für unsere Vereine, Feuerwehr und Ortschaftsrat ist fertig. Vielen Dank an die vielen freiwilligen Helfer. Der weitere Baufortschritt wird wohl auch vom Wetter abhängen.

Ein paar Meter weiter, auf dem Festplatz hat sich viel getan. Die Fundamentsteine wurden von vielen freiwilligen Helfern an einem Tag gesetzt. Super Leistung. Vielen Dank dafür. Großer Dank geht auch an die Firmen, die die Baumaschinen zur Verfügung gestellt haben und die reichhaltige Verpflegung. Am 07.11.26 geht es dann los, der Aufbau der Hütte vom Feuerwehrverein startet. Gutes Gelingen. Ein weiteres Highlight in Euba.



Unser großes Fest 777 Jahre Euba wirft seine Schatten voraus. Viele Arbeitsgruppen sind an der Vorbereitung dran, es gibt viel zu tun. Ein großes Dankeschön an alle Eubaerinnen und Eubaer, die sich mit viel Herzblut daran beteiligen. Ich denke wir sind ein großes Stück schon vorangekommen, damit es ein unvergessliches Fest wird. In dem Zusammenhang möchte ich auf die Aktion 99funken verweisen. Wir benötigen Geld für das Fest „777 Jahre Euba-Gemeinsam Geschichte Feiern“. Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse. Jeder Beitrag -ob groß oder klein- ist sehr willkommen. Hier der Spendenlink. https://www.99funken.de/777

Außerdem findet wie jedes Jahr die Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof am Lehngut statt, die ich immer organisiere: am 16.12.2026 15.00 Uhr, bitte wieder vorher anmelden bei Kerstin Ettinger oder bei mir 01629121220. Die Kinder werden bestimmt wieder ein schönes Programm für uns vorbereiten.

Jetzt bleibt mir nur noch eins zu sagen: bleiben Sie alle gesund und kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit,

Ihr
Roger Lohs

Vorwort des Oberbürgermeisters der Stadt Chemnitz

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

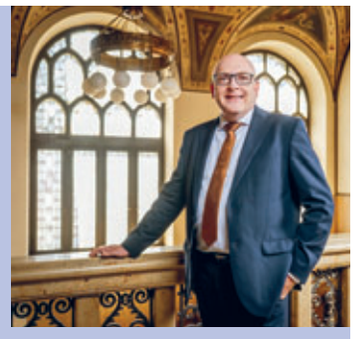


Foto: Kristin Schmidt

das Jahr 2026 neigt sich dem Ende entgegen. Noch liegen einige, zum Teil stressige Wochen vor uns, doch vielleicht nehmen wir uns einmal die Zeit, innezuhalten. Was hat uns in den vergangenen Monaten bewegt? Worüber haben wir uns gefreut, was hat uns Sorgen bereitet? Der Blick zurück fällt sicher bei jedem von uns ein wenig anders aus. Erfreuliches und Schwieriges lagen auch in diesem Jahr oft nah beieinander. Und nicht zuletzt haben uns Ereignisse in anderen Teilen der Welt gezeigt, wie eng unser Leben mit dem Geschehen weit über unsere Stadtgrenzen hinaus verbunden ist.

Umso mehr freue ich mich auf die besondere Zeit, die nun vor uns liegt. Mit der Eröffnung des Chemnitzer Weihnachtsmarktes am 27. November hält die Adventszeit Einzug in unsere Stadt. Wenn die Lichter erstrahlen, der Duft von gebrannten Mandeln und weihnachtlichen Leckereien in der Luft liegt und vertraute Melodien auf den Straßen erklingen, verändert sich die Atmosphäre. Chemnitz wird festlich und ein wenig besinnlicher darf es dabei gern ebenfalls zugehen.

Unser Weihnachtsmarkt lebt von seiner Vielfalt und seiner langen Tradition. Neben den bekannten Angeboten gehören die Klosterweihnacht und das Erzgebirgsdorf längst dazu. In diesem Jahr kommt mit dem „Wichtel-Village“ auf der Inneren Klosterstraße und in der Börnichsgasse ein weiterer Anziehungspunkt hinzu. So können wir Vertrautes wiederentdecken und Neues erleben. Vor allem aber bietet der Weihnachtsmarkt Gelegenheit, zusammenzukommen: mit Familie und Freunden, mit alten Bekannten oder mit Menschen, denen man vielleicht zum ersten Mal begegnet.

Gerade darin liegt für mich der besondere Wert dieser Wochen. Weihnachten ist natürlich eine Zeit des Schenkens und der Vorfreude. Doch bei aller Suche nach passenden Geschenken, bei allen Vorbereitungen und Terminen sollten wir nicht vergessen, worauf es eigentlich ankommt: Zeit füreinander, Aufmerksamkeit für unsere Mitmenschen und kleine Gesten, die anderen eine Freude machen. Vielleicht ist es ein unerwartetes Wiedersehen, ein gutes Gespräch oder einfach ein gemeinsamer Spaziergang über den Weihnachtsmarkt. Gerade diese unscheinbaren Momente bleiben uns lange in Erinnerung.

Auch für unsere Stadt gilt es, Bilanz zu ziehen und den Blick nach vorn zu richten. Nicht alles, was wir uns wünschen, lässt sich sofort verwirklichen. Ein Beispiel dafür ist der symbolische Spatenstich für den Ausbau des Chemnitzer Modells, Stufe 4, das derzeit wichtigste Vorhaben für die Weiterentwicklung unseres öffentlichen Personennahverkehrs. Damit ist ein wichtiger Schritt getan, doch bis zur Fertigstellung wird uns dieses Projekt noch einige Jahre beschäftigen. Es zeigt: Stadtentwicklung braucht einen langen Atem und das Engagement vieler Beteiligter. Chemnitz lebt von Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen Zeit finden, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und schöne Stunden mit den Menschen zu verbringen, die Ihnen wichtig sind. Genießen Sie die besondere Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes und bewahren Sie sich ein wenig von der Vorfreude, die diese Zeit ausmacht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele Gründe zur Freude.

Ihr

Sven Schulze
Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz

Aus unserem Ortschaftsrat

Sitzungen des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zu den öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Euba.

Beginn: 19.30 Uhr, Ort: Bürgerbüro Hauptstraße 50 c – Sitzungsraum

Termine: Dienstag 08.12.2026
Dienstag 26.01.2027
Dienstag 09.03.2027

Alle Themen der Sitzungen und die Tagesordnung werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Vorankündigungen.

Alle Tagesordnungen und Niederschriften der Sitzungen finden Sie auch unter https://www.chemnitz.de/de/rathaus/stadtrat/ortschaftsraete

Sprechstunde des Ortsvorstehers

jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgerbüro Hauptstraße 50 c, 09128 Chemnitz (Euba)
Telefon: 03726-2383, Fax: 03726-2987

E-Mail Adresse des Ortsvorstehers: ov.euba@stadt-chemnitz.de

Termine für die Ausgaben des Eubaer Anzeigers im Jahr 2027

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
12.03.2027	ca. 26.03.2027
21.05.2027	ca. 04.06.2027
13.08.2027	ca. 27.08.2027
05.11.2027	ca. 19.11.2027

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen die Beiträge rechtzeitig E-Mail an euba@riedel-verlag.de zu senden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge als Word-Datei (Texte) und JPG-Datei (Bilder). Texte und Bilder getrennt, nicht zusammengefügt.

Öffnungszeiten Bürgerservicestelle

I.d.R. jeden 3. Montag im Monat: jeweils 08:30 bis 12:00 Uhr

21.12.2026

18.01.2027 – 15.02.2027 – 15.03.2027 – 19.04.2027 – 24.05.2027* – 21.06.2027
19.07.2027 – 16.08.2027 – 20.09.2027 – 18.10.2027 – 15.11.2027 – 20.12.2027
*Ausweichtermin für 17.05.2027 (Pfingstmontag)

Zum 01.05.2025 wurden digitale Lichtbilder in Personaldokumenten zur Pflicht. Die Kolleginnen und Kollegen des Bürgerservice sind in der Lage, diese in den Bürgerservicestellen der Ortschaften zu erstellen, sie nutzen dafür eine entsprechende Fotokamera.

Einladung



Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Ortschaftsrat Euba lädt Sie herzlich ein zur

diesjährigen Senioren Weihnachtsfeier
am Mittwoch 16.12.2026 15:00 Uhr
im Gasthof „Am Lehngut“

mit netten Gesprächen und liebevollem Rahmenprogramm.
Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit weihnachtlichem Gebäck und Kaffee gesorgt. Wir bitten Sie um ihre **Anmeldung** im Gasthof „Am Lehngut“ bei Frau Ettinger (Tel. 03726721795) oder bei Ortschaftsrat Herrn Roger Lohs (Tel. 01629121220).

Bitte bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bürgerpolizistin für Euba vor Ort

Polizeihauptmeisterin Steffi Uhlig

- **Erreichbarkeit:**
  steffi.uhlig@polizei.sachsen.de, Telefon: 0371-387 4182
- **Dienstansässig:**
  Polizeirevier Chemnitz-Nordost, Hartmannstraße 24, 09113 Chemnitz
  revier-chemnitz-nordost-bpo.pd-c@polizei.sachsen.de |
- **Sprechzeiten:**
  Das Polizeirevier ist 24 Stunden erreichbar. Terminvereinbarungen erfolgen telefonisch. Sollte Ihre Bürgerpolizistin nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Chemnitz-Nordost.

Mit dem Auto sicher durch den Winter

Schnee, Eis und Dunkelheit stellen Fahrzeugführer in der kalten Jahreszeit vor besondere Herausforderungen. Wer dabei gegen die Vorschriften verstößt, muss mit einem Verwarn- oder Bußgeld rechnen. Die Polizei gibt wichtige Tipps, damit alle sicher ans Ziel kommen.

Freie Sicht statt „Guckloch“:
Vor Fahrtantritt müssen sämtliche Scheiben, Außenspiegel, Scheinwerfer sowie Blinkleuchten von Schnee und Eis befreit werden. Ein kleines „Guckloch“ in der Frontscheibe reicht nicht aus. Die Sicht muss ausreichend sein, damit der Fahrer das Verkehrsgeschehen sicher überblicken kann. Auch das Kennzeichen muss jederzeit gut lesbar sein.
Besonders gefährlich sind Schnee- und Eisplatten auf dem Fahrzeugdach. Während der Fahrt oder beim Bremsen können sie herunterrutschen und nachfolgende Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb gilt: Vor dem Losfahren das gesamte Fahrzeug gründlich von Schnee und Eis befreien!

Winterreifen und Frostschutz:
Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch oder Reifglätte sind geeignete Winterreifen mit Alpine-Symbol vorgeschrieben. Auch der Reifendruck und die Mindestprofiltiefe sollten kontrolliert werden. Für die Scheibenwaschanlage ist ausreichend Frostschutz wichtig, damit die Reinigung der Scheiben auch bei Minusgraden funktioniert.

Weihnachtsdeko und -beleuchtung im Auto:
Schwibbogen, Rentier und blinkende Lichterkette? Lieber nicht! Die Sicht und die Bedienung des Fahrzeugs dürfen nicht beeinträchtigt werden. Auch außen angebrachte oder während der Fahrt eingeschaltete Weihnachtsbeleuchtung ist verboten.
Unser Tipp: Sicherheit beginnt schon vor dem Start. Planen Sie vor Fahrtantritt einige Minuten mehr ein, um Ihr Fahrzeug vollständig von Schnee und Eis zu befreien und die Wintertauglichkeit zu prüfen! Denn eine freie Sicht und ein winterfestes Fahrzeug dienen nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern helfen auch, andere Verkehrsteilnehmer zu schützen.
Stellen Sie sich auch auf die baldigen winterlichen Fahrbahnverhältnisse ein, passen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend an und halten Sie genügend Abstand zum Vorausfahrenden!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Aus unserem Ortschaftsrat

Was, wenn es doch Winter wird?

Am 15.05.2024 hat der Chemnitzer Stadtrat das Winterdienstkonzept für die Wintersaison 2024/2025 und die folgenden Saisons einschließlich des dazugehörigen Straßenverzeichnisses, Betreuungsmatrix und Notfallplan beschlossen (nachzulesen unter www.asr-chemnitz.de/leistungen/stadtreinigung/winterdienst/). Es gilt ab diesem Jahr erstmalig fortlaufend. Sollten Änderungen erforderlich werden, wird dem Stadtrat eine Änderungsvorlage eingereicht.

Auskunft zum Winterdienst in Chemnitz erhalten Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr über die Behördenrufnummer 115 oder die Winterdienst-Hotline: 0371 4095-555.

Wie die Stadt Chemnitz mitteilte, werden entsprechend des beschlossenen Konzepts die Linien des ÖPNV vorrangig betreut. Der morgendliche Hauptverkehr wird durch eine vorgelagerte Nachtschicht zusätzlich zur ab 3 Uhr beginnenden Frühschicht gesichert.

Die Fahrbahnen der öffentlichen Straßen der Stadt Chemnitz wurden wie auch in den Vorjahren entsprechend ihrer spezifischen Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit unter winterlichen Witterungsbedingungen in Betreuungsstufen “1“, “2“, “3“ und “4“ eingeordnet.

Entsprechend des Konzeptes ist der Winterdienst täglich 24 Stunden auf Fahrbahnen der Stufe 1 im Einsatz. Dazu zählen die Fahrbahnen der Bundes-, Staats- und Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen, Fahrbahnen, die durch den Linienbusverkehr des ÖPNV genutzt werden, Hauptsammel- und Hauptersschließungsstraßen sowie Fahrbahnen zu Feuerwehrdepots, Krankenhäusern sowie wichtigen Versorgungsträgern und Gewerbeansiedlungen.

Die Fahrbahnen der Stufe 2 werden täglich über 16 Stunden von Schnee und Eis befreit.

Für Euba heißt das:

Räumstrecke im Abschnitt	von	bis	Bemerkungen	Betreuungs-kategorie
Hauptstraße	Augustusburger Straße	OD-Grenze (zu Niederwiesa)		Stufe 1
Eubaer Straße	Augustusburger Straße	Hauptstraße		Stufe 1
Weißer Weg	Dresdner Straße	Eubaer Hang		Stufe 1
Weißer Weg und Umgehungsstraße	Eubaer Hang	Walter-Klippel-Straße	(außer verkehrsbeschränkter Abschnitt Anton-Günther Siedlung)	Stufe 1
Am Lehngut	Eubaer Straße	Gewerbehof Am Lehngut 51	wenden über Durchfahrt	Stufe 2
Plauer Straße	Hauptstraße	OD -Grenze	Wendestelle am Wald	Stufe 2
Eubaer Hang	Am Beutenberg	Steinbruchweg		Stufe 3
Eibenring	Hauptstraße	Hauptstraße		Stufe 3
Drosselsteig	Hauptstraße	Ende Bebauung	(Hauptfahrbahn!!)	Stufe 3
Beutenbergstraße	Hauptstraße	Weißer Weg	Achtung!!: Brücke nur Einzelfahrt	Stufe 2
Bergeshöh	Hauptstraße Ende	Ende Bebauung und Abzweig		Stufe 3
An der Kirche	Hauptstraße	Eubaer Straße	Grundschule	Stufe 3
Am Sportplatz	Hauptstraße	Ende		Stufe 3
Am Lehngut	Hauptstraße	Gewerbehof Am Lehngut 51		Stufe 3
Schwanauer Straße	Hauptstraße	Hauptstraße	Hauptstraße oberer und unterer Ring (bis Ende Bebauung)	Stufe 3
Steinbruchweg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Wiesengrund	Hauptstraße	Plauer Straße		Stufe 3
Weißer Weg	Walter-Klippel-Straße	Ende Bebauung der Anton-Günter-Siedlung	Verkehrsberuhigter Abschnitt	Stufe 3
Am Beutenberg	Weißer Weg	Eubaer Hang		Stufe 3
Talsperrenstraße	Am Lehngut	Hauptstraße		Stufe 2
Kuckucksdelle	Weißer Weg	Weißer Weg		Stufe 3

Auf allen verbleibenden, nicht im Straßenverzeichnis dieses Konzeptes aufgeführten Straßen erfolgt **keine** planmäßige winterdienstliche Betreuung der Fahrbahn durch den ASR.

Der Winterdienst auf Gehwegen und diesen zuzurechnenden Flächen hat an Werktagen von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 09:00 bis 20:00 Uhr nach Maßgabe des § 5 Absatz 1 Straßenreinigungssatzung unverzüglich, bei andauerndem Schneefall spätestens jedoch nach dessen Ende zu erfolgen. Nach 20:00 Uhr lebt die Winterdienstpflicht am nächsten Morgen wieder auf. Dementsprechend müssen die übertragenen Pflichten werktags bis 07:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr erledigt werden.

Achtung!
Auf Gehwegen der im Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung mit der Reinigungsklasse „W“ gekennzeichneten Straßen ist die Stadt Chemnitz, auf allen übrigen Gehwegen sind die **Eigentümer der durch die öffentlichen Straßen erschlossenen Grundstücke für die Durchführung des Winterdienstes** verantwortlich.

- Schnee muss sofort nach Ende des Schneefalls geräumt, Glätte unverzüglich nach Entstehen abgestreut werden (mindestens 1,5 m breit).
- Der Schnee ist, soweit möglich, auf der Grenze zwischen dem Gehweg und der Fahrbahn abzulagern bzw. auf dem eigenen Grundstück zu verteilen.
- Bei Schneefall oder Glättebildung nach 20:00 Uhr haben Sie für Ihren „Winterdienst“ bis morgens 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr Zeit.
- Zum Bestreuen der Gehwege sind Sand oder feinkörniger Splitt zu verwenden. Grundsätzlich sollte auf die Verwendung von Salz verzichtet werden. Weder an Baumscheiben noch auf begrünten Flächen darf salzhaltiger Schnee oder mit sonstigen auftauenden Materialien versetzter Schnee abgelagert bzw. mit Salz oder mit sonstigen auftauenden Materialien gestreut werden. Die Streustoffe sind nach Beendigung der Wintersaison zu beseitigen.

Aus unserem Ortschaftsrat

Wir gratulieren

Nachträglich gratuliert der Ortschaftsrat allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die in den Monaten September und Oktober 2026 ihren Geburtstag feierten, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Glück, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Rettet die Talsperre Euba e.V.



Schriftführer gesucht!

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich Ende August 2026 mein Amt im Vorstand nieder gelegt.

Dieser Schritt ist mir einerseits nicht leicht gefallen. Andererseits bin ich seit dem 19-jährigen Bestehen des Vereins 19 Jahre im Vorstand ehrenamtlich als Schriftführer sowie gleichzeitig 15 Jahre auch ehrenamtlich als Vorsitzender tätig gewesen. Alles hinterlässt seine Spuren...

Für das mir entgegen gebrachte Vertrauen, ermutigende Worte bei vielen Gesprächen möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Ortsvorsteher von Euba und seit 2025 Vereinsvorsitzender des Rettet die Talsperre Euba Herrn Thomas Groß, der immer wieder motivierend und optimistisch auf mich und den Vorstand wirkte.

Der Verein besteht natürlich weiter. Gesucht wird dringend ein motivierter Schriftführer, dessen Aufgabengebiet folgendes umfasst:

- Protokollführung und Organisation der Mtgliederversammlung inkl. dem Erstellen der Anschreiben sowie Versand der Einladungen.
- Führung der Mitgliederliste und in Zusammenarbeit mit dem Kassenwart den Beitragseingang einzupflegen.
- Erstellung von Mitteilungen/Infos an die Mitglieder und Versand als eMail.
- Gute Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher

Ihre Interessenbekundung senden Sie bitte an talsperre-euba@gmx.de oder zu den Sprechzeiten des Ortsvorstehers im Bürgerservice jeden Donnerstag 14-16 Uhr, 09128 Chemnitz OT Euba, Hauptstraße 50c

Bleiben Sie gesund, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und für 2027 viel Glück.

Mario Gauss
Rettet die Talsperre Euba e.V

Kita Euba



IMPRESSUM – Eubaer Anzeiger

Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Thomas Groß • **Lokaler Ansprechpartner:** Ilka Amlung, Telefon 0174 3038958 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. • **v.i.S.d.P:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 968 Exemplare • Erscheint einmal im Quartal kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge. Es gelten die Mediadaten des Verlages (Stand: 2026)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier
BK4

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko" zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011
ID 26227011
klima-druck.de/ID

Heimatverein Euba e.V.

Liebe Eubaerinnen, liebe Eubaer,

langsam neigt sich das Jahr dem Ende zu, und wir richten unseren Blick bereits auf die Weihnachtszeit. Gefühlt gerade erst waren wir im Sommerurlaub, auch die Herbstferien ließen einen letzten Moment Sommerfeeling aufkommen. Doch nun richtet sich der Blick bereits auf den Advent – und das nicht nur wegen der Lebkuchen und Weihnachtsfiguren, die bereits die Supermarkregale füllen.
Wir vom Heimatverein blicken zurück auf ein erfolgreiches Vereinsjahr mit vielen schönen Erinnerungen und auch mit ein bisschen Wehmut, dass die warmen Tage erst einmal vorüber sind.
Das heißt aber nicht, dass schon Schluss ist mit dem Vereinsjahr, denn noch mindestens eine tolle Veranstaltung steht vor der Tür, an der der Heimatverein maßgeblich mit von der Partie ist: Das traditionelle Pyramidenanschieben!

Doch schauen wir erst noch einmal zurück auf die letzten Monate.
Nach dem von uns mit einem Kaffee- und Kuchenbasar unterstützen Flohmarkt, gab es noch einmal einen Chronikabend. „Die Wachtel auf dem Berg? Die Drossel auf dem Steig? Nur lustige Namen von Wegen und Fluren oder uralte Zeugen einer bewegten Vergangenheit?“ Dabei stellte sich heraus, dass Euba vor Jahrhunderten mitten im Zentrum zahlreicher Bewegungen auf seit dem Mittelalter bestehenden Straßen und Wegen stand. Wenn wir heute durch Euba gehen, folgen wir oft ganz selbstverständlich Pfaden, die viel älter sind als die Häuser, Zäune und auch Straßennamen, die uns dabei begegnen. Sie waren nicht nur Verbindungen von einem Ort zum anderen – sie waren wichtige Handelsstraßen, auf deren Grundlage heute die Bundesstraßen verlaufen, Lebensadern für Bauern und Händler, für Kirchwege und Schulwege, für Fuhrwerke, Viehtrieb, Boten, Handwerker, Reisende und sogar Fürsten und Könige. Die alten Straßen erzählen davon, wie unser Dorf mit seiner Umgebung verbunden war und ist – und wie sich diese Verbindungen bis heute im Ortsbild erhalten haben.
Ein zweiter Chronikabend im November muss aus organisatorischen Gründen leider entfallen. Eigentlich sollte es um die Geschichte der Landwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart gehen. Und natürlich auch hier mit den Eubaern und ihren Ahnen als Protagonisten. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Und so wird dieses Thema im Mittelpunkt unseres nächsten Chronikabends im Frühjahr stehen. Und es wäre ganz großartig, wenn Sie, liebe Eubaerinnen und Eubaer, uns dabei tatkräftig unterstützen und uns und den Gästen über Ihren Bauernhof und seine Geschichte erzählen würden. All diese Geschichten könnte wir dann in einer wunderbaren Chronik zusammenfassen und unseren Nachfahren hinterlassen, so dass die Erzählungen über die Vergangenheit unseres Ortes und seiner Bewohner für immer bewahrt bleibt. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite. (heimatverein-euba.de)
Wie jedes Jahr zum Reformationstag gab es auch heuer eine Herbstwanderung, auf der wieder viel Wissenswertes über die Flora und Fauna unserer näheren Heimat zu erfahren war. Diesmal ging es nochmals zum Adelsbergturm, wo wir mit den Freunden des Heimatvereins Adelsberg zusammentrafen. Und natürlich mit von der Partie traditionsgemäß unsere Jäger.
Am Samstag vor dem ersten Advent gibt es nun wieder, wie schon oben angekündigt, das alljährliche Pyramidenanschieben. Neben dem Umzug unserer Kleinsten direkt zur Pyramide, erwarten uns natürlich auf dem Festplatz auch wieder leckerer Glühwein und Spezialitäten vom Grill wie Bratwurst und Mutzbraten. Auch Süßes darf natürlich nicht fehlen. Und das auch für das Adventsfrühstück am nächsten Morgen mit leckerem Honig von Heike Janthur und Andreas Madreiter, die mit ihren Produkten und köstlichem Honigwein auf dem Adventsmarkt vertreten sind.



Herbstwanderung zum Reformationstag

Den Ausklang unseres Vereinsjahres haben wir mit unserer vereinsinternen Weihnachtsfeier Anfang Dezember. Danach geht es in die wohlverdiente Winterpause, wo wir neue Ideen für ein tolles 2027 sammeln werden. Und wir freuen uns schon darauf, wieder mit Ihnen zusammen viel Schönes und Interessantes zu erleben. Auf unserer Internetseite **heimatverein-euba.de** und auf **Whatsapp** halten wir Sie, wie immer, auf dem Laufenden.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal eine schöne Weihnachtszeit, und wenn es auch noch ein paar Wochen dauert, einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund! Wir sehen uns in 2027!

Herzlichst!

Ihre Julia Fromme (Heimatvereinsvorsitzende)



Die Teufelsbrücke – Ein alter Hohlweg im Zeisigwald



Am Adelsbergturm

Sie möchten den **Eubaer Anzeiger** kostenfrei als digitales Abo bestellen?
Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an **newsletter@riedel-verlag.de**

Bürgerinitiative Gegenwind Euba



Aktueller Stand Genehmigungsverfahren VSB

Auf Nachfrage durch unseren Ortschaftsrat zum Verfahrensstand, hat die zuständige Behörde (Umweltamt der Stadt Chemnitz) mit Antwortschreiben vom 26.10.2026 mitgeteilt, dass das Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.
Der Ortschaftsrat hatte unter Bezugnahme auf neue Verfahrensanweisungen, aus dem sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung und dem sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, die Behörde nach deren Berücksichtigung angefragt.
Nach der von beiden Ministerien gemeinsam vorgestellten Presseerklärung vom 09.10.2026 sollen zukünftig alle neuen Anlagen einer gesonderten Einzelfallprüfung unterliegen. Das Infrastrukturministerium hat demnach der Landesdirektion eine fachaufsichtliche Weisung erteilt, wonach diese Windenergievorhaben im Einzelfall immer dann befristet untersagen soll, wenn der Bau außerhalb von geplanten Vorranggebieten beantragt wird.
Dieser Erlass ist bis zum 31.Dezember 2027 befristet. Er gilt für künftige Projekte, **aber auch für solche, die sich bereits im Genehmigungsverfahren befinden!!**
Da beide Sachverhalte hier zutreffen (geplante Anlagen außerhalb Vorranggebiet und Projekt im Genehmigungsverfahren), muss die Landesdirektion als Raumordnungsbehörde im Verfahren eine Stellungnahme abgeben!
Die angesprochenen aktuellen, fachaufsichtlichen Vorgaben sind dem Umweltamt Chemnitz bekannt, heißt es im o.g. Antwortschreiben.
Die Bürgerinitiative wird die o.g. neuen Verfahrensanweisungen zum Anlass nehmen und die Landesdirektion anfragen, ob das Umweltamt die entsprechende Stellungnahme dort angefordert hat.
Der Ortschaftsrat wird weiterhin Informationen zum Verfahrensstand abfragen.

Aktivitäten im geplanten Windvorranggebiet Katzenberg-Struthwald

Bereits unmittelbar nach Auslegung der aktualisierten Planungsunterlagen im März dieses Jahres hat der „Run“ der Windkraftplaner auf die dort veröffentlichten Flächen begonnen. Bis heute sind aktuell 4 Firmen an Grundstückseigentümer im Eubaer Windvorranggebiet herangetreten mit teilweise schon recht ausführlichen Planvorstellungen und **natürlich entsprechenden Pachtangeboten**. Der am Weitesten fortgeschrittenen Planung einer Betreiberfirma zufolge sollen bald 6 der 7,2 Megawatt-Riesentürme im Gebiet über Euba stehen. Zusammen mit den beiden bereits im Genehmigungsverfahren stehenden Anlagen also dann 8!





Unvorstellbar dann noch entspannt zum Sonnenuntergang die Bierstraße entlang zu wandern!



Wir wollen aber weiter alles dafür geben, die Naturzerstörung unserer schönen Eubaer Wohnlage aufzuhalten!
Lasst uns David gegen Goliat sein, auch wenn wir uns gelegentlich wie Don Qiuijote fühlen!

In eigener Sache

Bislang haben wir mit unserer Bürgerinitiative einen bereits 5-stelligen Betrag investiert, um unsere Arbeit juristisch begleiten lassen zu können. Und wir können behaupten, dass es ohne unsere Aktivitäten, auch in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und anliegenden Gemeinden, bereits eine Genehmigung des „Windpark Euba“ gegeben hätte!
Nur durch Zuarbeit aller Beteiligten an die zuständige Behörde, ist sicher zustellen, dass diese auch umfassend informiert ist und bei der Abwägung bei der Genehmigungsentscheidung alle Sachverhalte eingehend geprüft werden können.
All diese Mühen (Recherchen, Besprechungen, Amtswege, Dokumentationen, Anschreiben, Werbemittel, Web-Präsens, Aktionen und Demoteilnahmen) kosten uns zusätzlich Gelder, die wir gern auch aus privaten Mitteln einsteuern.
Aber um weiterhin, auch im Hinblick möglicher rechtlicher Verfahren, handlungsfähig zu bleiben, brauche wir dringend Eure Unterstützung!

Spenden unter folgender Bankverbindung:
Jan Hopfe / Bürgerinitiative Euba
Volksbank Mittleres Erzgebirge,
IBAN: DE26 8706 9075 0500 0002 44, BIC: GENODEF1MBG

Oder Bar weiterhin im Gasthof über unsere Spendenbox!
Wir bleiben für Euch am Ball!

Frohe Weihnachten und einen guten Start 2027!

Jan Hopfe im Namen der BI

Webseite: www.gegenwind-euba.de
E-Mail: bi-windernergie@gegenwind-euba.de

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Euba e. V.

Liebe Eubaerinnen und Eubaer,

in diesem Anzeiger möchten wir 3 Beiträge veröffentlichen.
Der erste Beitrag ist von unserem Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Euba Lars Ehlert:

Zu Besuch bei unseren Freunden in Schwanau

Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, war es wieder so weit: Die Freiwillige Feuerwehr Ottenheim hat ihr neues Rettungsboot geweiht, und wir durften als Freiwillige Feuerwehr Euba dabei sein. Eine schöne Fügung, dass dieser Festtag ausgerechnet auf den Tag der Deutschen Einheit fiel – denn ohne die Wiedervereinigung gäbe es unsere Partnerschaft zwischen Euba und Schwanau gar nicht. Erst durch sie wurde es möglich, dass sich zwei Feuerwehren aus Ost und West kennenlernen und über die Jahre so eng zusammenwachsen konnten, wie wir es heute erleben.







Seit mittlerweile über 30 Jahren verbindet unsere beiden Wehren eine echte Freundschaft, die weit über den Dienst hinausgeht. Man hat zusammen gefeiert, gearbeitet und gelacht – und auch die jüngere Generation führt diese Tradition fort: Unsere Jugendfeuerwehren pflegen einen regen Austausch und arbeiten gemeinsam an Projekten, wie in diesem Jahr am Ablegen der Leistungsspange. Genau das zeigt, dass unsere Partnerschaft lebt und von Generation zu Generation weitergetragen wird.
Besonders gefreut hat uns, dass wir die Gelegenheit nutzen konnten, die Kameradinnen und Kameraden aus Schwanau im Gegenzug herzlich nach Euba einzuladen: Ende August nächsten Jahres feiert unser Ort sein 777-jähriges Bestehen, und wir würden uns sehr freuen, dann Gäste aus unserer Partnergemeinde bei uns begrüßen zu dürfen.

Bauprojekte am und neben dem Gerätehaus

Auch bei uns zu Hause in Euba tut sich einiges. Am Gerätehaus sind die ersten Formen des Anbaus bereits zu erkennen – ein Vorhaben, für das wir gemeinsam mit dem Ortschaftsrat lange und intensiv gekämpft haben. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2027 geplant, sodass wir zum großen Jubiläum "777 Jahre Euba" unseren Besucherinnen und Besuchern die Türen öffnen können.
Dass ein solches Vorhaben wie der Anbau trotz der derzeit stark angespannten Haushaltslage unserer Kommune tatsächlich Wirklichkeit wird, freut mich ganz persönlich sehr. Es zeigt, wie gut ein Projekt werden kann, wenn alle gemeinsam daran arbeiten, am gleichen Strang ziehen – und, man darf es an dieser Stelle ruhig mit einem Augenzwinkern sagen, dabei auch noch auf der gleichen Seite stehen.
Gleich nebenan, auf dem Festplatz, entsteht derzeit das neue Vereinsheim unseres Fördervereins der FF Euba. Das Gebäude soll künftig für Versammlungen und Veranstaltungen von allen Vereinen, Einrichtungen und Interessenten genutzt werden und ist damit ein weiterer Meilenstein für das gesellschaftliche Leben in unserem Ort.
An dieser Stelle möchten wir allen danken, die dieses Vorhaben auf den Weg gebracht und bis hierhin begleitet haben – mit Ideen, tatkräftiger Unterstützung und langem Atem. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei Petra Helbig und Steven Schwalbe, die sich in ganz besonderem Maße für das Vereinsheim eingesetzt haben. Ohne dieses Engagement stünde das Projekt heute nicht dort, wo es steht.

Ausblick: Das erwartet uns in Euba

Am 29.11.2026 startet ab 16:00 Uhr auf dem Festplatz das Pyramidenanschieben und damit die Eubaer Adventszeit. Los geht es mit einem Programm des Horts, des Kindertreffs der Christuskirchgemeinde Euba und des Posaunenchors der St.-Andreas-Gemeinde. Natürlich ist auch der Weihnachtsmann mit dabei: Gemeinsam mit allen Eubaerinnen und Eubaern zieht er im Lampionumzug los, bevor pünktlich um 18:00 Uhr alle gemeinsam die Pyramide anschieben.
Im Anschluss an das Anschieben geht es auf dem Festplatz gemütlich weiter: Bei Adventsstimmung, leckerem Essen und saisonalen Heißgetränken lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Kommt alle vorbei und unterstützt die ausrichtenden Vereine mit eurem Besuch – wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!
Auch 2027 wirft schon seine Schatten voraus: Am 09.01.2027 findet das Weihnachtsbaumverbrennen statt, am 05.06.2027 der Eubi-Cup – und natürlich beteiligen wir uns am letzten Augustwochenende an den Feierlichkeiten zum 777-jährigen Jubiläum unseres Ortes.

Dank an alle Eubaerinnen und Eubaer

An dieser Stelle möchten wir uns als Feuerwehr herzlich bei allen Eubaerinnen und Eubaern für ihr Verständnis bedanken, wenn wir nachts mit Sondersignal ausrücken müssen. Danke auch für die zahlreichen Besuche bei unseren Festen und den guten Zuspruch, den wir das ganze Jahr über erfahren dürfen. Der Verein der Freunde und Förderer dankt zudem allen Unterstützerinnen und Unterstützern – ganz gleich, ob mit Manpower, materieller oder monetärer Unterstützung.
Wir, die Feuerwehr und ihr Förderverein, wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Euba eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie schöne und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten. Für den Jahreswechsel wünschen wir vor allem eines: dass er sicher verläuft. Als Feuerwehr liegt uns der verantwortungsvolle Umgang mit Feuerwerk besonders am Herzen – mit Vorsicht und Vernunft steht einem unfallfreien Start in ein gutes neues Jahr nichts im Wege.

Der zweite Betrag ist von Ariane Böttcher.
Ariane ist engagiertes Mitglied des Teams Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit – 777 Jahre Euba –Gemeinsam sichtbar machen:

777 JAHRE EUBA 1250 – 2027

Was bisher geschah:
Bereits im Frühjahr diesen Jahres formierten sich die ersten Arbeitsgruppen für unsere große Feier. In den Bereichen Koordinierung, Finanzen, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Technik, Programm und Gastronomie setzten sich zahlreiche Helfer regelmäßig zusammen. Es wird auch weiterhin viel geplant und organisiert.

Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Euba e. V.

Was ist geplant:
Eine große Festmeile mit allerlei Attraktionen für Jung und Alt soll entstehen. Von Kinderprogramm bis hin zu Programmpunkten für die Erwachsenen, für jeden ist etwas dabei. Alle Eubaer Vereine beteiligen sich.
Für Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt. Ebenso gibt es ein vielfältiges musikalisches Programm.

Wie kann man uns unterstützen?

Spendenaktion über 99 Funken der Sparkasse:
30.10.2026 bis 23.01.2027

QR-Code scannen oder über folgenden Link:
www.99funken.de/777?l=1793300505

Spenden, teilen & weitersagen –
jede Unterstützung zählt!

Schaut auch gern hier vorbei und folgt uns:
Instagram: @chemnitz-euba
Website: chemnitz-euba.de

27.08.–29.08.2027

Der dritte Beitrag ist aktuell von Petra Helbig zum Aufbau des Vereinshauses – offiziell im Bauantrag als Gemeinschaftshaus benannt – umgangssprachlich „ehemalige Mühlen-schänke“:

Das neue Vereinshaus in Euba

Da die Errichtung des Vereinshauses auf dem Festplatz innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 96/35 „Am Lehngut“ erfolgen sollte, war bei der Antragsstellung im Bauordnungs- und Vermessungsamtes der Stadt Chemnitz die vollständige Einhaltung der Festsetzungen des B-Planes nachzuweisen, sofern das Verfahren gemäß Sächsischer Bauordnung als „Vorlage in der Genehmigungsfreistellung“ behandelt werden sollte.
Wir haben diese Forderungen mit einigen Nachlieferungen an das Amt erfüllen können.
Vielen Dank an OR Birk Langenstraß, der den vorhandenen statischen Nachweis überprüfte und ergänzte.
Am 25.09.2026 erhielten wir die Bestätigung der Vollständigkeit des Bauordnungs- und Vermessungsamtes der Stadt Chemnitz. Nun konnte der Baubeginn fristgemäß für den 16.10. 2026 angezeigt werden.
Das Vermessungsbüro Oertelt hat am 19.10.2026 die Gebäudeachsen auf die vorbereiteten Schnurgerüste eingemessen. Vielen Dank an dieser Stelle das Büro für die schnelle fachliche und auch materielle Unterstützung.
Was dann die Kameraden und Mitglieder des Fördervereins in den folgenden Wochen vollbrachten, habe ich in meiner 35-jährigen freiberuflichen Tätigkeit noch nicht erlebt.
Am 24. 10 wurden die 18 Betonfertigteilfundamente gesetzt. Der Aufbau des Gebäudes war für den 07.11. geplant. In den Wochen zuvor wurden an den Nachmittagen schon die Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt.







Und dann ging es am Sonnabend dem 7.11. früh 8.00 Uhr los. Unter der Anleitung des erfahrenen Richtmeisters, der den Aufbau des Gebäudes schon einmal begleitet hatte, wurden bis Mittag die ersten Binderteile gesetzt. Am späten Sonntagnachmittag stand dann das komplette Haus wetterfest.
Der Richtmeister hatte 4 Tage eingeplant und war selbst erstaunt über so viele „Bauarbeiter“ und Technikeinsatz.
Nun ist noch ein erheblicher Teil der Inneninstallation und –einrichtung zu erledigen.
Hier ist auch die Mitwirkung von freiwilligen Helfern sehr willkommen. Koordiniert werden die Arbeiten vom Förderverein und der Feuerwehr.
Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer. Das war bis jetzt eine großartige Leistung!

Liebe Eubaerinnen und Eubaer, wir freuen uns mit Ihnen auf das Pyramidenanschieben am 28. 11. und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

René Lupaschko
Vereinsvorsitzender

Anzeige(n)

RGZV Euba und Umgebung e.V.

Vereinsausfahrt zum Jubiläum und traditionelle Jungtierbesprechung beim Geflügelverein



Anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens unternahmen die Mitglieder unseres Geflügelvereins am 26. September 2026 eine wunderschöne Vereinsausfahrt. Das erste Ziel war das Sächsische Geflügelmuseum im Haselbachtal (Ortsteil Reichenbach). Dort erwarteten uns ein interessanter Vortrag sowie eine Führung durch den Landesvorsitzenden Wolfram John durch die beeindruckende Ausstellung rund um das Thema Rassegeflügel.
Nach etwa anderthalb Stunden Aufenthalt ging die Fahrt weiter zum gemeinsamen Mittagessen nach Pulsnitz. Gut gestärkt stand am Nachmittag Moritzburg auf dem Programm, wo Zeit für eigene Unternehmungen und ein Spaziergang um das Schloss genutzt wurden. Anschließend fuhren wir zur Räuberschenke, um den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen zu lassen, bevor um 20:30 Uhr die Rückfahrt nach Euba angetreten wurde. Bei herrlichem Wetter erlebten alle Beteiligten eine rundum gelungene Ausfahrt. Ein großes Dankeschön gilt Simone Uhlig für die hervorragende Organisation!
Nur wenige Tage später, am 3. Oktober, fand die traditionelle Jungtierbesprechung auf dem Hof der Familie Löser in Niederwiesa statt. Preisrichter Andreas Stephan gab den Züchtern wertvolle Hinweise für die anstehenden Ausstellungen in diesem Jahr. Die mitgebrachten Tiere konnten vorbewertet und zahlreiche Fragen direkt beantwortet werden. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken klang der lehrreiche Nachmittag gemütlich aus.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben!

Andreas Müller und Thomas Löser
RGZV Euba und Umgebung e.V.





Anzeige(n)

Eubaer Sportverein

Der Ball rollt wieder in Euba

Nachdem im vergangenen Jahr nur sporadisch Spiele in Euba stattfanden, ist seit dieser Saison der Rasenplatz in Euba wieder ausnahmslos Heimspielstätte der Eubaer Fußballer.

dem Abstieg der Herrenmannschaft und der Abmeldung unserer Nachwuchskicker vom Spielbetrieb, sah es kurzfristig so aus, als wenn wir den Eubaer Fußball komplett aufgeben müssten. Die Spielgemeinschaft mit Niederwiesa konnte aufgrund des Weggangs vieler Akteure nicht mehr aufrechterhalten werden. Allein dem unermüdlichen Engagement unseres Trainers und Vereinsvorsitzenden Jens Jentzsch ist es zu verdanken, dass es auch weiterhin Fußball in Euba gibt. Wie auch schon vor 3 Jahren konnte er mit großer Unterstützung des TSV Ifa erneut ein Gemeinschaftsteam zusammenstellen. Die Spielgemeinschaft Eubaer SV 92 / TSV Ifa Chemnitz 3 startete im August in den Spielbetrieb der Kreisklasse Chemnitz, und das mit überragendem Erfolg!



Nach 7 Spieltagen stehen unsere Jungs gemeinsam mit dem SV IKA Chemnitz an der Tabellenspitze und das Saisonziel Wiederaufstieg scheint bislang ungefährdet. Natürlich wäre es wünschenswert, wenn künftig auch wieder mehr „echte Eubaer Jungs“ das Team verstärken könnten. Eine Saison als Eubaer SV alleine benötigt aber mindestens noch 10 weitere Kicker im Kader. Auch über einen kompletten Neuanfang im Trainerstab und der Vereinsführung denken wir nach! Wir sind für jeden Gedankengang und Vorschlag offen, um den Eubaer Fußball am Leben zu halten. Einfach melden! www.eubaersv.de





Auch im Nachwuchsbereich wollen wir im kommenden Jahr wieder starten. Willige, fußballbegeisterte Kids gibt es in Euba. Gesucht wird jemand, der einen Versuch als Übungsleiter startet. Wir helfen da, wo wir können!



Sportgelände Festplatz

Festplatz Euba weiter aufgewertet – neue Angebote für Sport und Begegnung
Die Weiterentwicklung des Festplatzes konnte auch 2026 fortgesetzt werden. Nachdem das Calisthenics-Gerüst bereits Anfang des Jahres fertiggestellt wurde, kamen in diesem Jahr eine neue überdachte Sitzgruppe sowie eine Picknickbank am Basketballfeld hinzu. Beide bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Verweilen, Ausruhen und Begegnen.





Eubaer Sportverein



Eine weitere Neuerung ist die installierte Beleuchtungsanlage für den Soccer- und Basketballplatz. Damit können die Spielflächen auch in den dunkleren Herbst- und Wintermonaten genutzt werden. Über einen Taster am äußeren Gehäuse des Stromverteilerkastens lässt sich das Licht nach Sonnenuntergang jeweils für 30 Minuten einschalten. Nach Absprache mit dem Tiefbauamt Chemnitz wurde die Umsetzung durch den Elektromeister Junghans und den Handwerker Marcel Osnowski aus Euba.
Initiiert und organisiert wurden die Maßnahmen erneut von Johannes Hopfe aus dem Ortschaftsrat, der sich um die Fördermittel, Planung und Koordination kümmerte und auch selbst bei den Arbeitseinsätzen mit anpackte. Besonders erfreulich war dabei wieder die Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Euba. Sie bekamen die Möglichkeit, sich aktiv für ihren Ort einzusetzen und gemeinsam etwas zu schaffen, von dem die gesamte Dorfgemeinschaft profitiert.
Finanziert wurden die Neuerungen durch Fördermittel der Stadt Chemnitz im Rahmen der Förderrichtlinie „Selbstverwaltete Jugendräume“. Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern! Wir wünschen uns, dass die neuen Angebote rege genutzt und von allen sorgsam behandelt werden, damit der Festplatz auch weiterhin ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt bleibt.
Zum Jahresende wird der Sportverein die Verantwortlichkeit des Festplatzes an den Feuerwehrverein übergeben. Nutzungsanfragen zum Gelände und weitere Vorschläge dann ausschließlich dorthin richten.

So, in diesem Sinne einen schönen Winter und Sport Frei!

Der Vorstand *www.eubaersv.de*

RFV Euba e.V.



LIONS CLUB

LIONS CLUB Flöha/Augustusburg
District 111, OST-SÜD, Region II

AKTUELLE ACTIVITIES & VERANSTALTUNGEN

Unser Weihnachtskonzert – ein unvergessliches Erlebnis
„Adventszauber mit der 360 Grad Klangwelt Augustusburg“



Nach der großen Orgelweihe im September dürfen sich die Gäste aus Nah und Fern auf das erste Adventskonzert mit dem neuen Instrument freuen.
Zu diesem außergewöhnlichen Event lädt der Lionsclub Flöha/Augustusburg am 1. Adventssonntag in das stimmungsvolle Ambiente der Stadtkirche „St. Petri“ nach Augustusburg recht herzlich ein.
Mit sorgfältig ausgewählten Advents- und Weihnachtsliedern wird Organist Pascal Kaufmann die farbenreichen Möglichkeiten der über 4000 Pfeifen und Klangelemente präsentieren. Im Dialog hierzu unterstützen die beiden herausragenden Solisten Johann Pätzold (Viola) und Johannes Kürschner (Violine) den Organisten, welcher mit erlesenen Werken die Klanggewalt der „Königin der Instrumente“ erstrahlen lässt. Freuen Sie sich auf musikalische Weihnachten in Augustusburg.

Termin: **Sonntag, 29. November 2026,**
2 Konzerte, jeweils 15 und 18 Uhr

Karten zum Preis von 20 Euro sind bereits ab sofort an folgenden Stellen zu erwerben:
– Touristinformation Augustusburg, Schlossstraße
– Reisewelt Flöha, Augustusburger Straße 48

oder für unsere Gäste von außerhalb (zzgl. VVK-Gebühr): www.eventim.de.

Leserbrief

Meinung zum Firlefanz Festival vom 31.07. bis 02.08.2026

Liebe Redaktion,

als Mutter von 4 Söhnen, wovon 3 zwischen 18 und 26 Jahren alt sind, habe ich es sehr begrüßt, dass in unserer Umgebung auch mal eine Veranstaltung für die jungen Leute geboten wird. Die Veranstalter haben auf eine sehr nette Art und Weise die Anlieger auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht und um Verständnis gebeten sowie auch eingeladen, die Veranstaltung kostenfrei zu besuchen.

Ich verstehe zwar, dass diese Art von Veranstaltung nicht für jedermann gemacht ist, doch ein wenig Verständnis und Toleranz wäre doch mal wünschenswert. Angebote und Begegnungsorte auch für die jüngere Generation sollte immer ein Teil unserer Gesellschaft sein. Es wird ja nun wahrhaftig nicht jede Woche etwas für die Jugend in Chemnitz, besonders hier in Euba geboten.

Ich hoffe nur, dass die Bürger, die sich so sehr gestört fühlten auch daran denken, wenn sie im Alter Hilfe und Unterstützung benötigen, und keine junge Leute mehr hier wohnen, die diese anbieten könnten. Für die Belebung der Talsperre Euba sowie für eine zukunftsorientierte demographische Durchmischung der Bevölkerung ist dies nicht hilfreich und fördert zudem die Entscheidung der jüngeren Generation Ihre Heimatorte zu verlassen.

G. M.

Anzeigenschaltung:
Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200
Telefon für Privat: (037208) 876-199

Eisschnelllauf-Club Chemnitz

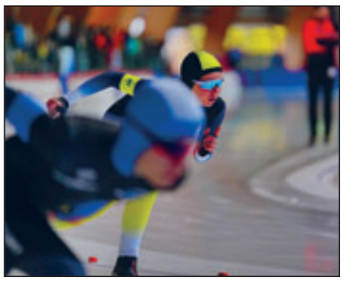
Das Ziel Olympia – Eisschnelllauf in Chemnitz live erleben!



Der Eisschnelllauf-Club Chemnitz, eine Nachwuchsschmiede dieser faszinierenden Sportart, startete am 31. Oktober 2026 am Bundesstützpunkt Chemnitz im Jutta-Müller-Eissportzentrum in die Wettkampfsaison 2026/27.
Bei insgesamt elf Wettkämpfen kämpfen unsere Athletinnen und Athleten um wichtige Kadernormen und arbeiten daran, ihrem großen Ziel Olympia Schritt für Schritt näherzukommen.
Erleben Sie die Faszination des Eisschnelllaufs hautnah! Freuen Sie sich auf packende Wettkämpfe, beeindruckende Geschwindigkeiten und die einzigartige Verbindung aus Kraft, Technik und Eleganz auf dem Eis. Die besondere Atmosphäre im Jutta-Müller-Eissportzentrum macht jeden Wettkampf zu einem Erlebnis – insbesondere beim Küchwald Race unter Flutlicht.

Die Wettkampftermine der Saison 2026/27

- 28./29. November 2026: DESG-Nachwuchs-Cup
- 9. Dezember 2026: Küchwald Race
- 19. Dezember 2026: Küchwald Race
- 9./10. Januar 2027: Sächsische Meisterschaften
- 16./17. Januar 2027: Deutsche Meisterschaften Team
- 13. Februar 2027: Küchwald Race



Die genauen Wettkampfzeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Vereinshomepage:
www.ecchemnitz.de
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich begeistern! Wir freuen uns darauf, zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Faszination Eisschnelllauf zu erleben. Der Eisschnelllauf-Club Chemnitz freut sich auf Ihren Besuch!

Fotos: Lutz Eisold

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchgemeindenachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
CHRISTUSKIRCHGEMEINDE
KIRCHE FÜR ADELSBERG, EUBA, KLEINOLBERSDORF-ALTENHAIN, REICHENHAIN

„Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“

*zum Jubiläum des Dichters und Gottsuchers **Rainer Maria Rilke***
von Pfarrer Daniel Förster

Rainer Maria Rilke gehört zu jenen Schriftstellern, deren Worte Menschen bis heute begleiten. Seine Gedichte stehen auf Trauerkarten und Kalenderblättern, sie werden bei Hochzeiten gelesen oder in schwierigen Lebensphasen weitergegeben. Viele kennen solche Sätze wie: „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ oder sein Gedicht „Herbst“, wo die fallenden Blätter zur Metapher für die Vergänglichkeit allen Lebens werden. Rilkes Sprache berührt, weil sie den Fragen des Menschseins nachgeht: Wo finde ich Halt? Was gibt meinem Leben Sinn? Was trägt mich durch Angst, Verlust und Tod? Während im letzten Jahr an seinen 150. Geburtstag erinnert wurde, jährt sich im Dezember nun sein 100. Todestag.

Rilkes Werk ist auch Ausdruck seiner Suche nach Gott. Aufgewachsen in einem katholischen Umfeld blieb ihm die Kirche mit ihren Formen und Glaubenssätzen jedoch fremd. Auf Reisen nach Russland begegnete er einer einfachen, aber tiefen Frömmigkeit, die ihn beeindruckte. Er entdeckte einen Glauben, der weniger aus Vorschriften als aus Vertrauen und Ehrfurcht lebte. Diese Erfahrungen flossen in sein frühes Stunden-Buch ein, einem Werk mit Gebeten und poetischen Gesprächen mit Gott. Sein Gottesbild blieb offen und tastend, er wollte Gott nicht erklären, sondern seine Nähe erahnen, ihn „umkreisen wie einen uralten Turm.“

Rilke war kein Dichter einfacher Glaubensgewissheiten. Vielmehr rang er ein Leben lang mit der Frage nach Gott, den er als nahbar und zugleich verborgen empfand. Das scheint dem Lebensgefühl vieler Menschen unserer Tage zu entsprechen. Die Frage nach Gott taucht an den Übergängen und Bruchstellen unseres Lebens auf: wenn wir Abschied nehmen müssen, wenn ein Kind geboren wird, wenn Krankheit oder Einsamkeit das Leben verändern. Oder die Schönheit der Natur uns staunen lässt und wir spüren, dass alles Leben ein Geschenk ist.

Diese Offenheit macht Rilke bis heute lesenswert. Er nimmt Zweifel ernst und übergeht die Brüche des Lebens nicht, ohne den Blick für das Schöne zu verlieren. Seine Gedichte laden dazu ein, genauer hinzusehen – auf die Natur, den Mitmenschen, das eigene Herz. Wer aufmerksam lebt, will Rilke sagen, entdeckt Spuren einer Wirklichkeit, die größer ist als das Sichtbare. Sein Gedicht „Herbst“ beschließ er daher mit der Einsicht, dass es den Einen gibt, in dessen Hand wir sind und der uns trägt in unserer Hinfälligkeit und Vergänglichkeit.

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Informationen, besondere Veranstaltungen und Hinweise

Lebendiger Adventskalender
Der Advent ist die Zeit der Besinnung und der Begegnungen. Daher lädt die Kirchgemeinde in der Adventszeit zum lebendigen Adventskalender ein. Jeden Abend öffnet sich um 20:00 Uhr eine Haus- bzw. Wohnungstür für Besucher. Die Gastgeber haben ein kleines Programm zum Thema „Advent“ vorbereitet. Bis auf Gebäck und Tee ist kein gemeinsames Essen vorgesehen. Weitere Infos und die Adressen der jeweiligen Gastgeber finden Sie unter www.ckgc.de.

Schließzeiten der Pfarrämter
Vom 21.12.-31.12. 2026 bleiben die Pfarrämter in Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf und Reichenhain geschlossen.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrer Förster.

Sternsingeraktion 2027
Schon seit vielen Jahren ziehen Anfang Januar die Sternsinger in Euba von Tür zu Tür, um als Heilige Könige den Segen C+M+B (Christus Mansionem Benedicat) - "Christus segne dieses Haus" - in die Häuser zu bringen und dabei Spenden zu sammeln. Unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ steht in diesem Jahr das Land Guatemala im Mittelpunkt. Daher laden wir für Sonntag, den 10. Januar um 10:00 Uhr herzlich zum Sternsingergottesdienst nach Euba ein. Wer von den Sternsingern besucht werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Spielen!
Ob im sommerlichen Pfarrgarten oder im Gemeindehaus bis spät nach Mitternacht – wir spielen, es wird viel gelacht! Ob jung oder alt, ob Brettspiel-Fan, Kartenkönig oder Würfelglück-Pilger: Bei uns sind alle willkommen, die Freude am Spielen und an geselliger Gemeinschaft haben. Also: Lieblingsspiel einpacken, Spielfreude mitbringen und dabei sein! Auch wer noch nie da war, ist herzlich willkommen. Spielkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Spieleabende richten sich an Erwachsene und ältere Kinder und Jugendliche. Zu den Spielenachmittagen sind besonders auch jüngere Kinder mit ihren Familien eingeladen. Natürlich kann man auch als Einzelperson teilnehmen. Snacks und Getränke sind frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir treffen uns im Gemeindehaus Euba (An der Kirche 4) Die Termine für das 1. Halbjahr 2027 sind: Spieleabende am Freitag, 22. Januar und Freitag, 16. April, jeweils 19:00 Uhr – open end; Spielenachmittag am Sonntag, 20. Juni, 15:00–18:00 Uhr

Skatturnier
Herzliche Einladung zum Skatturnier am Freitag, dem 29. Januar 2027, 18:00 Uhr im Gemeindehaus Euba. Die Spielanzahl richtet sich nach Teilnehmenden. Imbiss und Getränke gibt es vor Ort. Für eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir dankbar. Es wird kein Startgeld erhoben. Alle sind herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Harald Ruttloff und Carsten Kuniß. Anmeldungen bitte bis 20. Januar formlos per E-Mail an: info@ckgc.de

Newsletter abonnieren?
Sie wollen wissen, was in der Kirchgemeinde passiert? Dann abonnieren Sie den Newsletter der Christuskirchgemeinde mit Ihrer E-Mail-Adresse auf der Internetseite unter www.ckgc.de.

Regelmäßige Veranstaltungen

Senioren: am ersten Montag im Monat 14.00 Uhr (außer an Feiertagen):
am Samstag, den 5. Dezember Seniorenweihnachtsfeier;
am 4. Januar, 1. Februar und 1. März 2027
Ansprechpartner: Pfarrer Förster (Tel.: 0371 772333)

Chor: montags 19.30 – 21.00 Uhr in Adelsberg, Termine nach Absprache
Ansprechpartnerin: Kantorin Katharina Kimme-Schmalian
(Tel.: 0371 26774700)

Kindertreff:
Der Kindertreff findet dienstags 14.30 – 16.30 Uhr statt.
Klasse 1-3: 14.30 – 15.15 Uhr / Klasse 4 – 6: 15.45 -16.30 Uhr
Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen; auch interessierte Kinder, die sonst nicht zur Gemeinde gehören, sind herzlich willkommen!
Ansprechpartnerin: Esther Neubert (Tel.: 0157 84016597)

Konfirmanden:
Konfirmandenprojekt Klasse 7+8:
samstags 10.00 Uhr in Adelsberg: am 28. November und 10. Januar 2027
Ansprechpartner: Pfarrer Förster (Tel.: 0371 772333)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr in Euba
Ansprechpartner: Pfarrer Förster (Tel.: 0371 772333)

Gesprächskreis: an jedem 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr
Ansprechpartner: Andreas Kuzmowicz (Tel.: 0371 91881826)

Kirchgemeindenachrichten

Gottesdienstdienstkalender Euba

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten.
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Dezember

05.12.	14.00 Uhr	Samstag: Gottesdienst im Gemeindesaal, Pfr. Förster mit anschließender Seniorenweihnachtsfeier
06.12.		- kein Gottesdienst in Euba -
13.12.	11.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Förster
20.12.		- kein Gottesdienst in Euba –
24.12.	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Präd. R. Grötzschel
25.- 27.12.		- kein Gottesdienst in Euba
31.12.	15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Präd. M. Müller

Januar

03.01.		- kein Gottesdienst in Euba -
10.01.	10.00 Uhr	Sternsingergottesdienst E. Neubert und Kinderkirchenteam (im Gemeindesaal)
17.01.		- kein Gottesdienst in Euba –
24.01.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Förster
31.01.		- kein Gottesdienst in Euba -

Februar

07.02.		- kein Gottesdienst in Euba –
14.02.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kinderkirche, Pfr. Förster
21.02.		- kein Gottesdienst in Euba –
28.02.	11.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Vikar Schneeweiß

Vorschau März

07.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Kinderkirche und anschließendem Mittagessen Pfr. Förster und Team
14.03.		- kein Gottesdienst in Euba -

Weitere Gottesdienste in den Nachbarkirchen entnehmen Sie bitte den Gemeindebriefen oder unserer Internetseite.

Adressen

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Chemnitz
Kirchwinkel 4, 09127 Chemnitz
Telefon: 0371 772649 Fax: 0371 77419816
E-Mail: kg.christus-chemnitz@evlks.de Internet: www.ckgc.de

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei in Euba:
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr, Tel.: 03726/2723
An der Kirche 4, 09128 Chemnitz

Pfarrer: Daniel Förster:
Sprechzeit jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarramt Euba , Tel.: 0371 772333 bzw. „daniel.foerster@evlks.de“

Unsere Bankverbindungen:

Bitte bei allen Überweisungen und Daueraufträgen unbedingt den Verwendungszweck mit angeben:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Chemnitz

- Konto der Kirchkasse, auch für Spenden, Kirchenbau, Kolumbien und Unterstützerkreis: IBAN: DE 80 3506 0190 163 0900 014.
- Konto für Kirchgeldzahlungen: IBAN: DE 36 3506 0190 163 0900 030
  Bitte Kirchgeldnummer angeben!
- Konto für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 05 3506 0190 1631 1000 20

Euba im Internet: www.euba-chemnitz.de

Anzeige(n)